

B – Was Gerechtigkeit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: OV Brüssel Mitgliederversammlung
Beschlussdatum: 12.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Nach Zeile 410 einfügen:

Die nötigen Lehren sind auch im Hinblick auf kommende Pandemien zu ziehen. Dazu braucht es insbesondere ein wirksames [europäisches] Frühwarnsystem, das gefährliche Erreger im Abwasser, bei Tieren und Krankenhäusern erkennt und diese Daten transparent zur Verfügung stellt. Ein solches System stärkt sowohl den Schutz vor Pandemie-Erregern als auch vor herkömmlichen Krankheiten, die jährliche Zehntausende Menschenleben fordern wie etwa Influenza. Zentral ist auch eine bessere Innenluftqualität. Gleichzeitig sind Pandemie-Szenarien regelmässig zu üben, damit insbesondere der rasche Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation gewährleistet ist. Neben Krisensituationen ist auch im Allgemeinen in der Biosicherheit eine Sicherheitskultur mit verbindlichen Regeln und einer transparenten Berichterstattung zu Fehlern wichtig.

Begründung

Nach Covid-19 wurden bereits einige Maßnahmen gegen Pandemien verabschiedet, auf europäischer Ebene neben der gemeinsamen Impfstoffbeschaffung insbesondere die Gründung der Health Emergency Preparedness and Response Authority (DG HERA). Allerdings liegt hier der Fokus bisher weniger auf der Prävention und mehr auf den Gegenmaßnahmen gegen Weiterverbreitung. Wir zeigen weitere effektive Maßnahmen, insbesondere für Prävention und Frühwarnung, auf.

Außerdem wollen wir uns klar zu einer Fortführung des Managements von Pandemien und Biorisiken bekennen; auch bald vier Jahre nach Beginn der Covid-19-Pandemie darf das Politikfeld nicht an Bedeutung verlieren, denn wir müssen uns gegen zukünftige potentielle Katastrophen bestmöglich schützen.